DIE LINKE.

Göttingen/Osterode

Kontakt:
Stine Rummel-Strebelow

Steinflurweg 21
37124 Rosdorf

01577-5895059
rummel-strebelow@web.de

Presseerklärung 05.10.2017

Die Direktkandidat_innen der Partei DIE LINKE. solidarisieren sich mit den streikenden Kolleg_innen der GöVB!

Wie in Hannover und Braunschweig werden am Freitag, den 6.10.17 auch die Kolleg_innen der Göttinger Verkehrsbetriebe in einen Streik treten.
Der Arbeitskampf ist eine Reaktion auf die Provokation des Kommunalen Arbeitgeberverbandes (KAV), der Verhandlungen mit der Gewerkschaft ver.di über eine Rückanhebung des Weihnachtsgeldes im kommunalen Nahverkehr Niedersachsens bislang verweigert.

Für die Kolleginnen und Kollegen des ÖPNV ist das Weihnachtsgeld schon lange kein zusätzlicher Bonus mehr, sondern dringend nötig, um die Alltagsausgaben zum Jahreswechsel, wie Versicherungen, Energiekosten, etc., begleichen zu können.

Es ist nicht hinnehmbar, dass der KAV trotz jährlicher Fahrgastrekorde, jegliche Gespräche über die überfällige Rückanhebung des Weihnachtsgeldes, das Mitte der 90er Jahre unter politischen Druck abgesenkt wurde, schlicht verweigert.

Wir, die Direktkandidatin und Direktkandidat_innen des Landkreises Göttingen für die Landtagswahl in Südniedersachsen, Stine Rummel-Strebelow, Dr. Joachim Bons, Dr. Eckhard Fascher und Edgar Schu solidarisieren uns mit Euch streikenden Kolleg_innen und wünschen euch viel Erfolg im Kampf für eure Interessen.